

Departementssekretariat  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern  
Telefon 041- 228 51 55  
Telefax 041- 210 65 73  
buwd@lu.ch  
www.lu.ch

## Eröffnung S-Bahnstation Meggen Zentrum – 9. Dezember 2006

### **Schneller und komfortabler ans Ziel gelangen**

#### ***Regierungsrat Max Pfister, Bau- und Wirtschaftsdirektor des Kantons Luzern***

Für den öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern ist heute ein ganz besonderer Tag. Wir dürfen zwei neue S-Bahnstationen und zwei Bahnhofausbauten eröffnen. Eine wichtige weitere Ausbau-Etappe bei der S-Bahn Luzern, eine markante Attraktivitätssteigerung im öffentlichen Verkehr des Kantons Luzern, die ab dem Fahrplanwechsel von morgen deutlich spürbar wird!

Ich freue mich, dass wir mit der Eröffnung der S-Bahnstation Meggen Zentrum den heutigen Luzerner „Bahntag“ einläuten können. Meggen Zentrum ist die siebente neue Bahnstation, die wir im Rahmen des Aufbaus der S-Bahn Luzern realisieren. Die Zahl 7 ist in allen Kulturen eine bevorzugte Zahl. Sie steht für Ausserordentliches, Besonderes. Der Vergleich mit den sieben Weltwundern ist wohl etwas übertrieben. Dagegen erscheinen mir die Siebenmeilenstiefel durchaus angebracht, werden doch die Meggerinnen und Megger und selbstverständlich alle von überall her, die ins Zentrum von Meggen wollen, schneller und komfortabler an ihr Ziel gelangen.

„Mehr Bahn“ titelt denn auch die Gmeindsposcht von Meggen in ihrer neusten Ausgabe und gibt ihrer Freude Ausdruck, dass nun ein direkter Weg vom Megger Dorfzentrum ins Stadtzentrum von Luzern besteht. Selbstverständlich gilt dies auch umgekehrt.

Von der neuen S-Bahnstation Meggen Zentrum können unmittelbar rund 1500 Einwohnerinnen und Einwohner profitieren, die im Umkreis von 500 Metern wohnen. Hinzu kommen 650 Arbeitsplätze, die im gleichen Rayon bestehen. Insgesamt werden ab der neuen Bahnstation 70 Verbindungen pro Tag angeboten. 35 nach Luzern

und 35 Richtung Arth-Goldau, wovon 13 Verbindungen mit dem Voralpenexpress nach St. Gallen-Romanshorn.

Die neue Bahnstation kann mit „klein aber fein“ umschrieben werden. Sie enthält die für eine Station notwendige Ausrüstung und ist behindertengerecht eingerichtet. Ein kleiner gedeckter Unterstand für Zweiräder macht die S-Bahnstation auch Bike+Ride-tauglich.

An den Kosten dieses Gemeinschaftswerks beteiligen sich der Kanton Luzern, die Gemeinde Meggen und die SBB, wobei der Kanton mit gut einer Million Franken 65% der Gesamtkosten von 1.67 Millionen Franken trägt. Die Gemeinde Meggen beteiligt sich mit 334'000 Franken, die SBB AG mit 250'000 Franken.

Ich möchte den Anlass der offiziellen Eröffnung benützen, um allen am Bau Beteiligten für die gute Zusammenarbeit zu danken. Namentlich erwähnen möchte ich Gemeindeammann Arthur Bühler, der das Projekt seitens der Gemeinde betreut hat, die Firma Vanoli Bau AG, Meggen, die den Bau ausgeführt hat, sowie den Planer Pius Suter und den Bauleiter Erwin Rühle vom Ingenieurbüro Emch+Berger WSB AG, Emmenbrücke. Mein Dank geht auch an den für das ganze Projekt verantwortlichen Leiter Silvio Fässler von der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements des Kantons Luzern. Hier wurde in kurzer Zeit ein schmuckes Bauwerk realisiert.

Eine neue Bahnstation setzt ein positives Zeichen für die Gemeinde und den öffentlichen Verkehr. Der öffentliche Verkehr hat sich im Kanton Luzern in den letzten Jahren ausserordentlich entwickelt. Das attraktive Angebot rechtfertigt sich nur, wenn es entsprechend genützt wird. Ich möchte Sie alle deshalb ermuntern, die Züge, die an der neuen S-Bahnstation einladend ihre Türen öffnen, auch rege zu frequentieren.

Luzern, 9. Dezember 2006